

Grenzenlos. In Weiterbildung.



FH Burgenland



Masterlehrgang Systemische Supervision & Coaching

MSc / BLENDED / DEUTSCH / 8 SEMESTER



Willkommen an der FH Burgenland!

*„Die FH Burgenland ist eine akademische Bildungseinrichtung, die 1994 gegründet wurde. Mehr als 6.500 Absolvent*innen haben an der FH Burgenland graduiert. Sie haben bei ihrer Sponsion nicht nur ein Diplom erhalten, das sie zum Tragen eines akademischen Titels berechtigt, sondern auch gute Perspektiven für ihr zukünftiges Berufsleben. Die FH Burgenland kooperiert mit circa 70 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in ganz Europa und hat aktuell bei der Bildungszusammenarbeit einen strategischen Fokus auf mittel-, zentral- und osteuropäische Länder gesetzt.“*



Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich
Rektor FH Burgenland

*„Das AIM Austrian Institute of Management ist Teil der FH Burgenland und bietet in seinem Produktportfolio hochwertige Weiterbildungsprogramme an, die den Lebensalltag der Studierenden berücksichtigen und flexibles Lernen neben Beruf und weiteren Verpflichtungen ermöglichen. Die hochschulische Qualität sichert das Kollegium mit Expert*innen der FH Burgenland und die stete Ausrichtung der Studienprogramme am aktuellen Stand von Wissenschaft und Wirtschaft.“*



Mag.ª(FH) Daniela Schuster
Geschäftsführerin AIM

FH BURGENLAND

Die FH Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- und Masterstudiengänge in fünf Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie und Informationsmanagement
- Soziales
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

GEPRÜFTE QUALITÄT

Zur Sicherung eines hohen Qualitätsstandards werden die Lehrinhalte, die Lehrbeauftragten und die Organisation der Lehre laufend evaluiert. Auf Basis der Ergebnisse setzt das Kollegium der FH Burgenland geeignete Maßnahmen um. Dies geschieht unabhängig von allen wirtschaftlichen Überlegungen. Die Lehrgänge zur Weiterbildung sind in das Qualitätsmanagementsystem der FH Burgenland eingebunden. Die Strukturen und Verfahren der Qualitätssicherung werden regelmäßig durch die AQ Austria - Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria geprüft.

TITELFÜHRBARKEIT

Wenn Sie den Masterlehrgang erfolgreich absolviert haben, bekommen Sie von der FH Burgenland den akademischen Grad „**Master of Science**“ (abgekürzt „**MSc**“) verliehen.

Da es sich um einen Lehrgang zur Weiterbildung gemäß § 9 Fachhochschul Studiengesetz idgF handelt, wird ein akademischer Grad nach österreichischem Recht verliehen, welcher international anerkannt und führbar ist.

WISSENSWERTES

- Klare theoretische Orientierung am klassischen systemischen Konzept Zirkularität, Vernetzung und Kybernetik 2. Ordnung
- Klare theoretische Orientierung mit Fokus auf Erfahrungslernen und dem Prozess der konkreten Lehrganggruppe als Lernfeld
- Fundierte wissenschaftliche Qualifikation mit Schwerpunkt auf den Themen- und Arbeitsfeldern „Management und Kommunikation im sozialen Feld“ sowie „Beratungswissenschaften“
- ÖVS-akkreditierte Supervisionsausbildung

INFORMATION & BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung kontaktieren Sie bitte Herrn Mag.(FH) Wögerer, DSA und vereinbaren einen Termin zum Aufnahmegespräch. Anschließend können Sie Ihre Online-Anmeldung unter <https://aim.ac.at> durchführen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag.(FH) Klaus Wögerer, DSA

Lehrgangsführung ASYS - Arbeitskreis für Systemische Sozialarbeit, Beratung und Supervision

Telefonnummer: +43 650 800 3053

E-Mailadresse: klaus.woegerer@asys.ac.at

Mag.ª Dr.ª Amelie Cserer

Lehrgangsführung AIM - Austrian Institute of Management GmbH

Telefonnummer: +43 5 7705-5100

E-Mailadresse: amelie.cserer@aim.ac.at

In diesem Lehrgang können nach Maßgabe des § 12 FHStG bereits positiv absolvierte Prüfungen zwecks Anrechnung eingereicht werden (Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse). Die Gleichwertigkeit der erworbenen Kenntnisse mit dem Anforderungsprofil, hinsichtlich Inhalt und Umfang der zu erlassenden Studienleistung, wird durch die Lehrgangsführung festgestellt.

Systemische Supervision & Coaching

Supervision ist eine professionelle Beratungsmethode für alle beruflichen Herausforderungen von Einzelpersonen, Teams beziehungsweise Gruppen und Organisationen. Unter Anleitung eines*r Supervisor*in werden Fragen und Themen, die sich aus den Anforderungen des Berufs ergeben reflektiert, geklärt und zukünftige alternative Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Der Masterlehrgang „MSc Systemische Supervision & Coaching“ ist eine ÖVS-akkreditierte berufsbegleitende Weiterbildung. Durch die Österreichische Vereinigung für Supervision & Coaching (ÖVS), erfolgt die Anerkennung von qualifizierter Ausbildung und über die Mitgliedschaft in der Assoziation Nationaler Verbände in Europa (ANSE) ist die ÖVS den vereinbarten europäischen Standards verpflichtet.

Die Weiterbildung bietet eine umfassende Qualifikation zur Tätigkeit in folgenden Arbeitsfeldern:

- Durchführung von Supervision & Coaching von Einzelnen, Gruppen und Teams
- Formen der Beratung in Organisationen wie Projektberatung, Leitbild- und Konzeptentwicklung, sowie Beratung von Qualifizierungsprozessen in kleinen Organisationseinheiten
- Beratung und Begleitung wichtiger Veränderungen und Optimierungen von Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Organisationen
- Beratung und Begleitung Einzelner, insbesondere von Führungskräften, in Veränderungs- und Optimierungsprozessen



¹ Beurteilung auf Basis der Deskriptoren zur Beschreibung der Niveaustufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)



ZUGANG ZUM MASTERSTUDIUM

Dieser Masterlehrgang richtet sich an Personen, die sowohl den Zugangsvoraussetzungen für ein Masterstudium als auch den ÖVS-Zulassungsvoraussetzungen entsprechen.

- ein international anerkannter inländischer oder ausländischer akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor gleichwertig)

oder

- eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung¹ auf Basis:

- Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis

oder

- Abschluss eines Expertenlehrgangs/Diplomlehrgangs im Ausmaß von zumindest 60 ECTS und zumindest dreijährige Berufspraxis

oder

- Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, zumindest fünfjährige Berufspraxis und ein Mindestalter von 21 Jahren

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich die ÖVS-Zulassungsvoraussetzungen gelten!



ZIELGRUPPE

Dieses Programm richtet sich an:

- Fachkräfte (wie z. B.: Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Mediator*innen, Psycholog*innen)
- Organisations- und Personalentwickler*innen
- Personen aus beratenden Berufen (Personal- und Unternehmensberater*innen)
- Führungskräfte
- Personal- und Teamverantwortliche
- Sowie berufserfahrene Quereinsteiger*innen, die das eigene Profil um systemische Supervisions- und Coachingkompetenz erweitern wollen



DIDAKTIK

Der Masterlehrgang „MSc Systemische Supervision & Coaching“ wird als berufsbegleitendes Aufbaustudium durchgeführt. Dieses Programm bietet eine umfassende Qualifikation zur Tätigkeit als Supervisor*in. Alle Seminare basieren auf theoretisch und handlungsleitend reflektierter Selbsterfahrung. Daher beinhalten sie durchschnittlich 30% Selbsterfahrung, 30% Übungshandeln, sowie 40% Reflexion und Theorie.



HOCHSCHULE

FH Burgenland



STUDIENSTART

Infos unter:
<https://aim.ac.at>



FORMAT

Blended-Learning
(Fernlehre und
Präsenz)



ORT

Eisenstadt und
Wien



GEBÜHREN

EUR 12.900,-
zzgl. ÖH-Beitrag



FÖRDERUNGEN

Infos unter:
<https://aim.ac.at>



DAUER/ECTS

8 Semester/
120 ECTS



ABSCHLUSS

Master of Science
(MSc)

CURRICULUM

Der Masterlehrgang „MSc Systemische Supervision & Coaching“ im Ausmaß von 120 ECTS dauert insgesamt 8 Semester.

Ein ECTS entspricht einem Arbeitsaufwand des Studierenden von 25 Arbeitsstunden. Der studentische Gesamtaufwand beträgt damit mindestens 3.000 Arbeitsstunden.

EXPERT*INNENSTUFE

1 - 2 Semester

Modulbezeichnung	ECTS
Systemisch denken und handeln	2
Interaktionstraining	2
Systemisch denken und beraten	2
Organisationstraining	5
Experimentelles Verhalten als Intervention	2
Supervision und Praxisreflexion	5

Optional: Für alle Teilnehmer*innen besteht nach Abschluss der ersten beiden Semester die Möglichkeit, eine Abschlussarbeit bei ASYS einzureichen und damit das Zertifikat mit der Bezeichnung „Zertifizierte Beraterin“ beziehungsweise „Zertifizierter Berater“ zu erlangen.

3 - 5 Semester

Modulbezeichnung	ECTS
(Wechsel-)Wirkungen erfahren	2
Akquise, Kontakt und Erstgespräch	3
Theorie und Theorien zu Akquise	1
Was tun? - Methoden und Intervention	3
Was tun, wenn...? - Konflikte, Krisen und andere Stichworte	2
Theorie und Theorien zu Konflikte und Krisen	1
Mikropolitik – formelle & informelle Prozesse in Organisationen	3
Theorie & Theorien zu Mikropolitik	1
Die eigene Persönlichkeit als Werkzeug	2
Alternative Theorien	1
Integration und Transfer	1
Theoriearbeit und Intervision in Peergroups	2
Peergroup-Coaching	0
Nachgewiesene eigene Lernsupervision	5
Nachgewiesene eigene Lernsupervision	3
Abschlussarbeit	12

ECTS 60

Haben Sie bis zum Abschluss der Expert*innenstufe alle erforderlichen Leistungen positiv erbracht, erhalten Sie von der FH Burgenland die Bezeichnung „Akademische Expertin“ beziehungsweise „Akademischer Experte“.

MASTERSTUFE

6 - 8 Semester

Modulbezeichnung	ECTS
Theorien und Perspektiven systemischer Beratung	8
Konzepte sozialwissenschaftlichen Arbeitens	3
Auswertungsmethoden	2
Konzepte und Modelle der Beratungswissenschaften	3
Lerntheorien	2
Evaluation von Beratung	2
Politische Kommunikation für die Meso- und Makroebene	2
Intersektionalität - Theorien transkultureller Kompetenz	2
Konzepte & Theorien der Arbeitswelt	2
Rechtliche Rahmenbedingungen im Social Profit Sector im internat. Kontext	2
Organisationstheorien und -modelle	1,5
Management komplexer Systeme im Sozialwesen	1,5
Master-Kolloquium	6
Theoriearbeit und Intervision in Peergroups	2
Peergroup-Coaching	0
Masterthese	20

ECTS 120

Lehrgang zur Weiterbildung gemäß § 9 Fachhochschulstudiengesetz. Änderungen sind dem Kollegium der FH Burgenland vorbehalten.



„Wenn eine besondere Form der Kommunikation - nämlich die mit dem Helfer - dazu führen kann, dass das „Problem“ vergeht, dann kann das nichts anderes bedeuten, als dass die bis dahin stattgefundenene „gewöhnliche“ Kommunikation entscheidend daran beteiligt war, das „Problem“ aufrechtzuerhalten. Daher sollten wir uns zuallererst und vor allem mit der Frage befassen, wie wir mit-helfen, Probleme zu erhalten.“

Prof. Dr. Walter Milowiz
Generalsekretär von ASYS

ASYS bietet systemisch Interessierten aus der Sozialarbeit und sozialen Berufen die Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterentwicklung systemischen Denkens und professionellen Handelns an. Seit über 10 Jahren gestaltet ASYS erfolgreich die Lehrgänge „Systemisch denken, handeln und beraten“ sowie „Systemische Supervision & Coaching“. Das ASYS-Team entwickelt permanent die Didaktik weiter und steht im Austausch über die Lehrganggruppen. Diese werden so zum Lernfeld, in dem die Teilnehmenden lernzielrelevante Erfahrungen machen, diese reflektieren und in professionelles Wissen übersetzen können. Inhaltlich bezieht sich das Konzept auf die systemischen Grundprinzipien Vernetzung - Konstruktivistisches Paradigma - Selbsterhaltung - Zirkularität - Einbeziehung des Beobachters/der Beobachterin.





AIM Austrian Institute of Management GmbH
Thomas-A.-Edison-Straße 2, 7000 Eisenstadt
Telefon: +43 5 7705-5100 E-Mail: office@aim.ac.at

Follow us on:



Unser Kooperationspartner

ASYS - Arbeitskreis für Systemische
Sozialarbeit, Beratung und Supervision

Paulinensteig 4a
A-1160 Wien
office@asys.ac.at
www.asys.ac.at